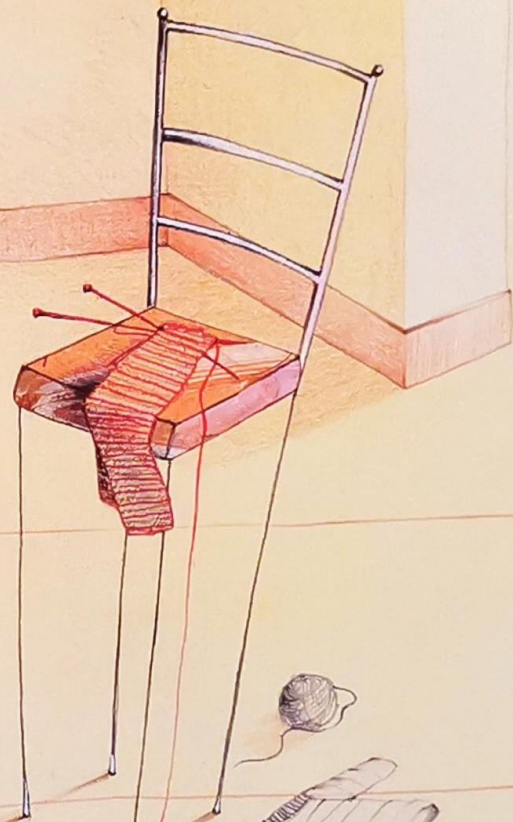
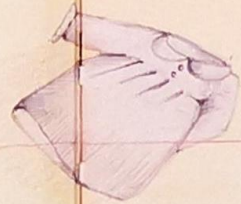


A watercolor-style illustration of a child with curly hair, wearing a blue long-sleeved shirt, yellow shorts, and red shoes, looking up at a kite. The kite is a stylized bird with a yellow beak and a red string. The background is a soft, textured wash of light brown and pinkish tones.

Der rote Faden

Es gibt einen Faden, der alles miteinander verbindet.

Er verbindet mich mit meiner Mama.
Und mich und die Mama mit dem Papa.





Alle Häuser zusammen bilden eine Stadt.
Hier wohnen viele Menschen.

Der Faden verbindet alle Städte miteinander.
Und alle Menschen.



Er verbindet uns mit unserem Haus.
Und unser Haus mit anderen Häusern.

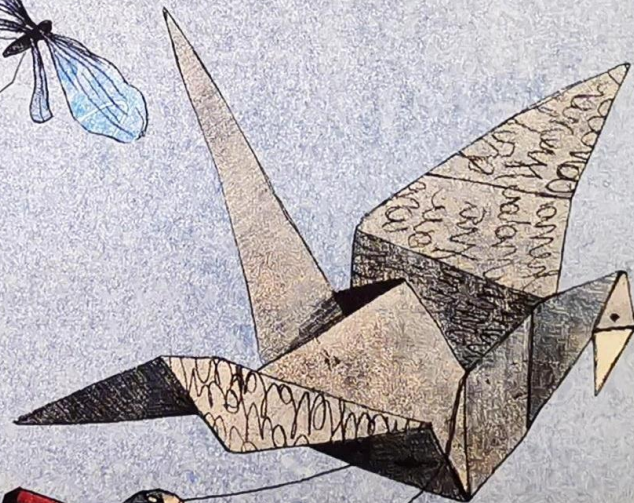
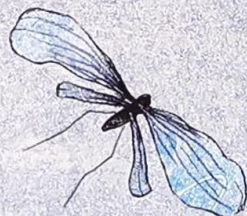
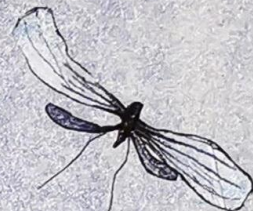
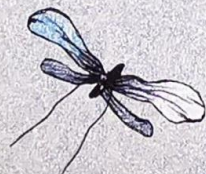
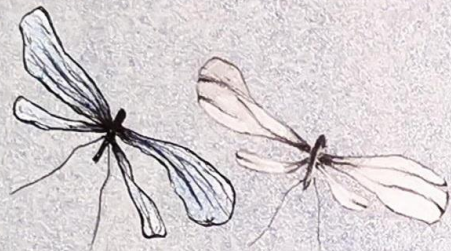




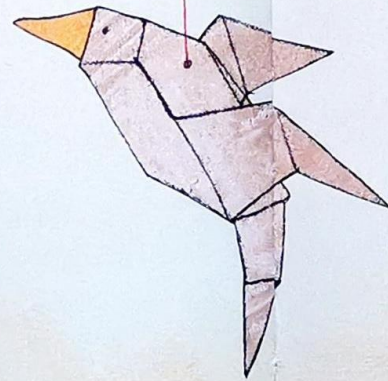
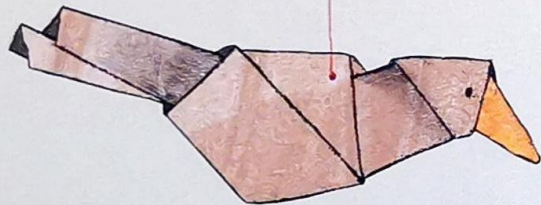
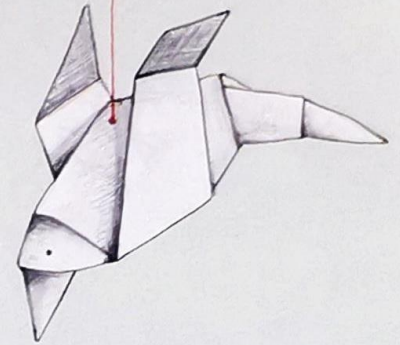
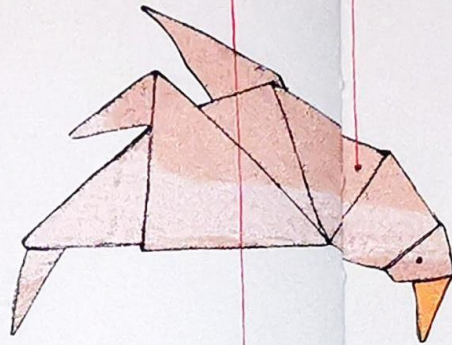
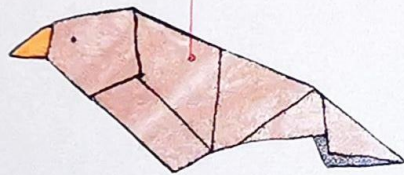
Dieser Faden verbindet uns mit den Wäldern und den Ozeanen,
mit dem Himmel und den Sternen.

Er läuft hinauf und hinab,
nach rechts und nach links.





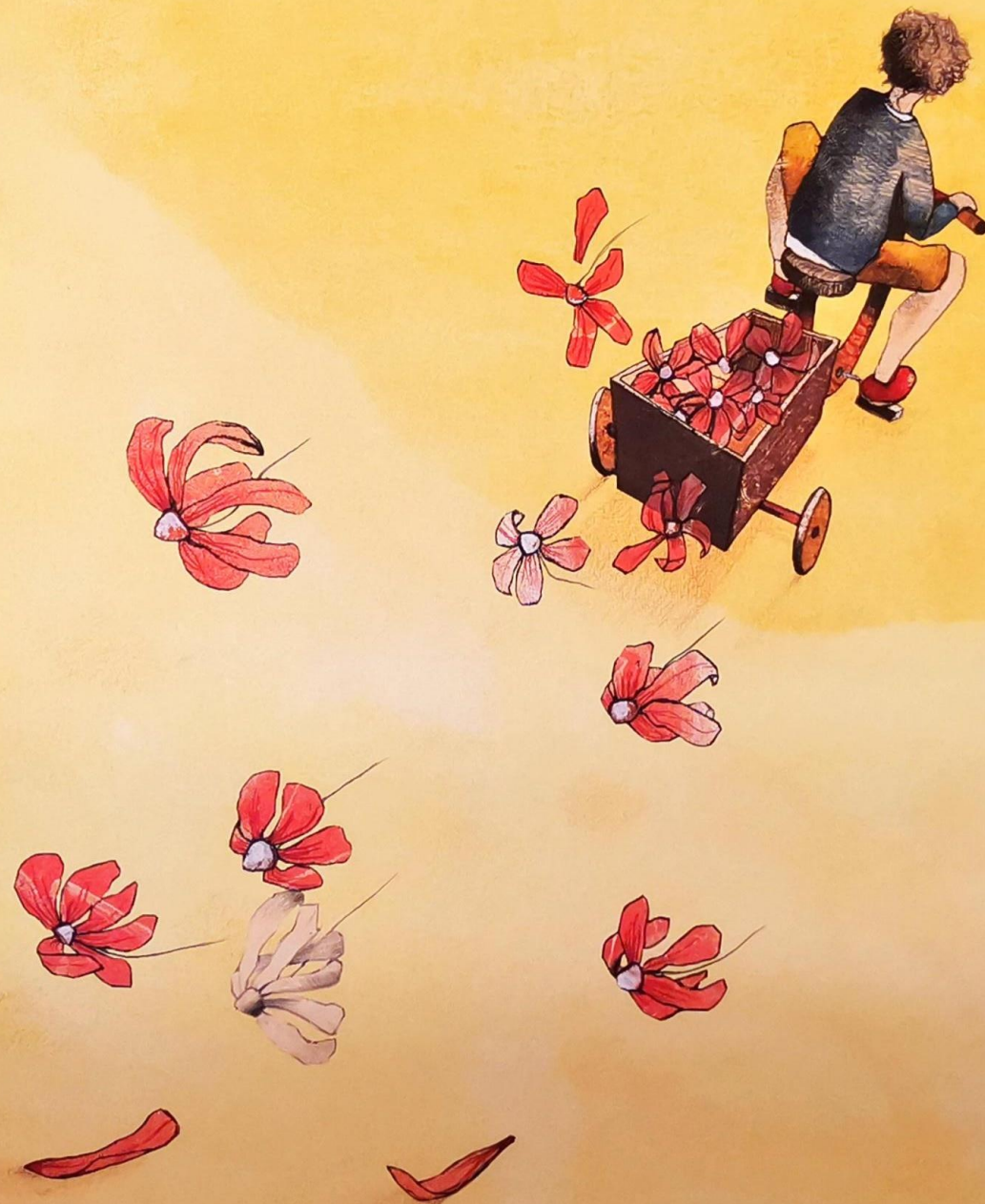
Wie von einer unsichtbaren Nadel geführt
näht er alles zusammen.



Mich, dich, uns
mit den Löwen und den Giraffen,
mit den Fröschen und den Vögeln,
mit allen Tieren.



Er verbindet
die Menschen mit den Gedanken,
die Gedanken mit den Ideen,
die Ideen mit den Entdeckungen,
die Entdeckungen mit der Erde
und die Erde mit dem Universum.



Ich weiß nicht, wie dieser Faden heißt.
Ich habe meine Mama danach gefragt
und sie meinte:
„Vielleicht ist es die Liebe.“



Ich habe auch meinen Papa gefragt.
Er sagte:
„Vielleicht ist es die Vernunft.“





Meine Lehrerin gab mir zur Antwort:
„Vielleicht ist es die Wahrheit.“

Auch meinen besten Freund habe ich gefragt.
Er antwortete:
„Für mich ist es Gott.“





Wir haben uns lange darüber unterhalten,
ich und mein bester Freund.
Dabei haben wir ganz schön viele Kirschen verdrückt,
die mit ihren Stängeln wie an Fäden vom Baum hingen.